



rotkreuz

Nachrichten

Ihr Mitgliederbrief Mai 2020



UNSERE THEMEN

- Einkaufsdienst hilft Dortmundern
- Kleine Helden
- Wie funktioniert der Hausnotruf?
- Ein Kleingarten für unsere DRK Kita Wichtelburg
- Mund-Nasen-Masken: Hilfe für die Helfer

Ich freue mich Ihnen hiermit unseren ersten Newsletter vom DRK Dortmund präsentieren zu können! Natürlich werden Sie in dieser Ausgabe auch Beiträge zum derzeit wohl präsentesten Thema lesen: die Corona Pandemie. Darüber hinaus werden wir in dieser Ausgabe aber auch viele andere Themen, auch aus dem vergangenen Jahr aufgreifen. Selbstverständlich gibt es auch bei uns einige Einschränkungen in der täglichen Arbeit mit denen wir durch das Coronavirus konfrontiert werden, allerdings sind wir dank eines engagierten Ehrenamtes

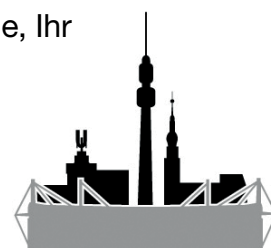
und unserer hauptamtlichen Mitarbeiter*innen stets einsatzbereit für Dortmund. Wir sind für Sie da! Ich wünsche Ihnen eine schöne Frühlingszeit und viel Spaß beim Lesen!



Herzliche Grüße, Ihr

*Peter
Bartow*

Peter Bartow



Einkaufsdienst hilft Dortmundern

Das DRK bietet eine Einkaufshilfe für die Corona-Risikogruppe in Dortmund an. Aufgrund der Corona-Pandemie können viele Dortmunder Bürgerinnen und Bürger nicht mehr die heimischen vier Wände verlassen.

Leider können nicht alle Menschen in Dortmund die Hilfe von Familienangehörigen oder Nachbarn in Anspruch nehmen. Der DRK Kreisverband Dortmund e.V. bietet mit seinen ehrenamtlichen Rotkreuz-Helferinnen und -Helfern betroffenen Menschen, die den Risikogruppen angehören oder bereits in Quarantäne sind, eine unentgeltliche Unterstützung für den Einkauf der Lebensmittel des täglichen Bedarfes an.

Montag bis Freitag, jeweils in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr können Hilfebedürftige weitere Informationen über den freiwilligen Einkaufsdienst erhalten.



Den Einkaufsdienst erreichen Sie unter der Rufnummer: 02 31 / 18 10-2 38 oder per E-Mail: Einkaufsdienst@DRK-Dortmund.de

Kleine Helden

Wer sind die kleinen Helden? – So heißt ein Projekt vom DRK Dortmund.

Es macht aus Kindern kleine Helden. Beim Projekt „Kleine Helden“ lernen schon Kinder spielerisch die Grundlagen der Ersten Hilfe kennen. Mit dem Projekt gehen ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in Kindergärten und Grundschulen. Dort lernen die Kinder Pflaster kleben, Verbände binden und wie man sich im Notfall verhält. Anhand von Beispielen spielen sie Notfallsituationen nach und üben den Anruf bei der 112. Auch wenn Kinder in Notsituationen oft überfordert sind,



gibt das Projekt „Kleine Helden“ den Kindern Sicherheit und verdeutlicht ihnen die Wichtigkeit der Ersten Hilfe. Beim „Kleinen Held – On Tour“ besuchen unsere Helfer*innen Feste und Feierlichkeiten und bieten dort das Projekt als Programmpunkt an.

Mit dabei ist immer Mika, der Eisbär. Er nimmt den Kindern die Berührungsängste und sorgt für Aufmerksamkeit. Zum Ende des Programms dürfen sich die Kinder einen ausgedienten Rettungswagen ansehen.

Wie funktioniert der Hausnotruf?

Stellen Sie sich vor, Sie befinden sich Zuhause in einer Notlage, in der Sie sich nicht selbst helfen können. Was tun? Menschen, die sich zuvor beim Hausnotruf angemeldet haben, bekommen eine Notrufbasisstation mit Freisprechfunktion und ein Armband mit Notknopf. Wird der Knopf am Handsender gedrückt, landet der Notruf direkt bei der Hausnotrufzentrale des Deutschen Roten Kreuzes. In diesem Moment ist der Hausnotrufzentrale schon bekannt, wer die Hilfe benötigt. Über die Freisprechanlage können nun der Haus-

notrufzentrale Einzelheiten zur Notlage mitgeteilt werden. Je nach Erfordernis oder Wünschen wird eine weitere Person nach Wahl, der Hausarzt, der Pflegedienst oder der Rettungsdienst verständigt. Je nach Leistungen des gebuchten Paketes können rettungsdienstlich geschulte DRK-Mitarbeiter des Hausnotruf-Teams auch bei nicht medizinischen Notfällen schnelle und gezielte Hilfe leisten. Dafür wird in einem Schlüsselsafe ein Schlüssel aufbewahrt, um im Notfall Zutritt zur Wohnung/zum Haus zu bekommen.



Stephan Sträter überreicht im Beisein von DRK Kreisgeschäftsführer Frank Ortmann einen symbolischen Schlüssel an die Kita-Leiterin Christiane Weber

Ein Kleingarten für unsere DRK Kita Wichtelburg

Im letzten Jahr hat Stephan Sträter, stellvertretender Vorsitzender des Gartenverein Brackel 1921 e.V. der DRK Kindertagesstätte Wichtelburg einen Schlüssel für einen Kleingarten überreicht.

Die Kita-Kinder sollen mit ihren Erzieher*innen den Garten pflegen und auch Obst und Gemüse ernten. Die Kinder lernen dabei etwas über unser Essen, die Pflanzen und die Jahreszeiten. Gleichzeitig übernehmen sie aber auch Verantwortung, unterstützt selbstverständlich durch den Gartenverein. Die Gartenhütte kann eben-

falls genutzt werden, z. B. für Bastelaktionen. Gerade für Stadtkinder ist ein solcher Garten eine Bereicherung und bietet viele neue Erfahrungen. Im vergangenen Jahr gab es im neuen Kleingarten bereits viele Aktionen und Erlebnisse, die in diesem Jahr fortgeführt werden. Aber auch hier gab es leider Einschränkungen durch das Coronavirus. Bisher konnten die Kinder den Garten in diesem Jahr noch nicht ausgiebig nutzen. Das allerdings wird dringend nachgeholt werden. Vielen Dank dem GV Brackel 1921 e.V.

Frisch und heiß auf Dortmunder Teller?

Der DRK Kreisverband Dortmund bietet ab sofort einen besonderen Menüservice an: Die Menüs werden auf der Fahrt zum Kunden in einem Spezialfahrzeug zu Ende gegart. Dadurch ist das Mittagessen garantiert heiß – ein Vorteil für den Geschmack. Aber auch Vitamin- und Nährstoffe bleiben so optimal erhalten.

Das attraktive Angebot reicht von Hausmannskost, regionalen Speisen und Genießermenüs bis hin zu Diäten und Kostformen; es wird sieben Tage die Woche – auch an Sonn- und Feiertagen – direkt ins Haus gebracht.

Die Kundenberatung erreichen Sie persönlich Montag bis Freitag von 8-18 Uhr: Tel.: 0231 / 1810-217.

Ihr Menüservice mit Herz



Offenfrisch – dank Ofen an Bord!

Jetzt das Kennenlern-Angebot bestellen!

„3 x Menügenuss“ für nur 5,69 € pro Menü

Auch online bestellbar unter: www.ihr-menueservice.de/drk/drk-dortmund

Leckere Menüs auf der Fahrt zu Ihnen frisch zubereitet.

Menüservice appetito AG in Kooperation mit:
 **Deutsches Rotes Kreuz** DRK KV Dortmund
 Tel. 0231-1810217
Kreisverband Dortmund e.V.
 Menüservice appetito AG - Bonifatiusstraße 305 - 48432 Rheine

Mund-Nasen-Masken: Hilfe für die Helfer

Foto: K. Pütschneider / DRK Dortmund



Da industriell gefertigte Mund-Nasen-Masken im Zuge der Corona-Pandemie Mangelware waren, nähten viele Menschen Mund-Nasen-Masken zuhause und spendeten diese den Hilfsorganisationen und Wohlfahrtsverbänden. Auch das DRK bekam viele dieser Behelfsmasken. Darunter auch viele besondere und hübsche Exemplare. Die Masken wurden beim DRK Dortmund an das Altenzentrum, die Flüchtlingseinrichtung, den Katastrophenschutz und den Rettungsdienst verteilt. Nahezu alle Mitarbeiter*innen konnten mit Masken versorgt werden.

Auch die Mitarbeiter der Kleiderkammer bekamen Masken gespendet. Im April richtete die Stadt Dortmund eine Anlaufstelle für Wohnungslose ein, in der sie die Möglichkeit haben zu duschen und frische Kleidung zu bekommen. Die Stadt Dortmund arbeitete dabei eng mit der Arbeitsgemeinschaft der Verbände der Freien Wohlfahrtspflege, zu der auch der DRK Kreisverband Dortmund gehört, und weiteren Partnern zusammen. Das DRK versorgt mit seiner Kleiderkammer die Anlaufstelle mit Kleidung und Handtüchern, aber auch ehrenamtliche Mitarbeiter des DRK helfen bei der Ausgabe der Kleidung.

Die ehrenamtlichen Helfer*innen des DRK sind während der Corona-Pandemie in vielfältigen Bereichen eingesetzt. Durch die strengen Maßnahmen zur Eindämmung des Virus gehen uns jedoch Gelder verloren, mit denen wir die Arbeit unseres Ehrenamtes finanzieren. Unterstützen Sie uns und die Arbeit unseres Ehrenamtes finanziell mit einer SMS mit dem Kennwort DRKDO an die 81190.

Foto: JRK Dortmund



Auch das Jugendrotkreuz (JRK) im DRK Kreisverband Dortmund e. V. ist aufgrund der Corona-Pandemie von Einschränkungen betroffen und beschreitet neue Wege, um sich gesellschaftlich zu engagieren.

24 Kinder und Jugendliche beteiligten sich an dem Projekt „Ostergrüße“.

Insgesamt 250 Oster-Grußkarten mit kleinen Schokoladen-Tüten stellten die JRKler her und brachten diese zum DRK Altenzentrum in Lütgendortmund und der Übergangseinrichtung für Flüchtlinge in Derne. Eine besondere Herausforderung war dabei die Übergabe kontaktlos zu gestalten.

Mit dem Projekt „Ostergrüße“ wollte das JRK den Menschen Trost spenden, die in dieser schwierigen Zeit zu Ostern keine Verwandten oder Freunde sehen konnten.

Impressum

Kreisverband Dortmund e. V.

Redaktion:

Klaas Pütschneider, Tel.: 0231 1810 298, Fax: 0231 1810 151

V.i.S.d.P.:

Peter Bartow

Herausgeber:

DRK Kreisverband Dortmund e. V.
Beurhausstraße 71
44137 Dortmund
Tel.: 0231 18100
www.drk-dortmund.de
info@drk-dortmund.de

Auflage: 5139 Exemplare

Spendenkonto:

Sparkasse Dortmund
IBAN: DE79 4405 0199 0001 0820 00
BIC: DORTDE33XXX

Was kostet eine Charity-SMS und wie viel erhält der DRK Kreisverband Dortmund e. V. ?

Eine Charity-SMS mit dem Kennwort DRKDO kostet 4,00 Euro zzgl. der Standard-SMS-Versandkosten Ihres Mobilfunkanbieters – davon gehen 3,83 Euro direkt in die Projekte des DRK Kreisverband Dortmund e. V. Über die nächste Handyrechnung bzw. Ihr Prepaid-Guthaben wird Ihnen dieser Betrag durch Burda Direct berechnet.

Aus technischen und steuerrechtlichen Gründen kann Ihnen leider keine Zuwendungsbestätigung ausgestellt werden.